

Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover
Landesunfallkasse Niedersachsen

www.guvh.de • www.luk-nds.de

Seminarprogramm



2012

**Verwaltungen, Betriebe und
Universitäten/Hochschulen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

möchten Sie mehr zu den einzelnen Veranstaltungen wissen?

Dann besuchen Sie uns im Internet unter
www.guvh.de oder www.luk-nds.de.

Dort finden Sie das gesamte Seminarprogramm mit weiteren Angeboten sowie umfangreichen Informationen zum Seminarinhalt, Veranstaltungsort, Zeitpunkt und Dauer in ständig aktualisierter Form. Die verantwortlichen Mitarbeiter/-innen sind bei jedem Seminar genannt und beantworten gern Ihre Fragen.

Für das Jahr 2012 bieten wir wieder zusammen mit unseren Kooperationspartnern* zusätzliche Seminare an.

Dadurch haben Sie die Möglichkeit, ein erweitertes Angebot von Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen zu nutzen, denn Sie können nun auch an vielen Seminaren unserer Partner teilnehmen. Diese Kooperationsseminare finden Sie ebenfalls im Internet.

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Homepage und begrüßen Sie gern in unseren Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover
Ihre Landesunfallkasse Niedersachsen

*** Und das sind unsere Kooperationspartner :**

- ⇒ Braunschweigischer Gemeinde-Unfallversicherungsverband
- ⇒ Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg
- ⇒ Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen
- ⇒ Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen

Hinweise zur Anmeldung

Kosten:

Die Fahrt- und Verpflegungskosten sowie die Kosten für die Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren werden vom Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover bzw. der Landesunfallkasse Niedersachsen übernommen.

Veranstaltungsort:

Vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie detaillierte Angaben zum Programm und zum Veranstaltungsort.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig schriftlich zum jeweiligen Seminar bei uns an. Die Seminarplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Sollte ein Seminar bereits ausgebucht sein, können Sie sich gern für das nächste Seminar vormerken lassen. Wir werden Sie umgehend informieren, sobald der neue Termin feststeht.

Benutzen Sie bitte das folgende Anmeldeformular des Seminarprogramms als Kopiervorlage für Anmeldungen, die den GUV Hannover und die LUK Niedersachsen betreffen.

Sollte Ihre Seminarteilnahme kurzfristig nicht möglich sein, bitten wir um eine umgehende telefonische Abmeldung.*

Weitere Informationen:

GUV Hannover / LUK Niedersachsen:
Frau China ☎ 0511 / 8707 - 212
Frau Henritzi ☎ 0511 / 8707 - 211
Telefax: 0511 / 8707 - 202

***Bei unentschuldigtem Fernbleiben behalten wir uns vor, dem Arbeitgeber/ Dienstherrn die uns entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen.**

Bitte als Kopiervorlage benutzen
oder weitere Anmeldebögen aus
dem Internet herunterladen unter
www.guvh.de oder www.luk-nds.de

Seminar-Anmeldung

**Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover
Landesunfallkasse Niedersachsen
Postfach 81 03 61
30503 Hannover**

Hiermit melden wir zu folgendem Seminar an:

Seminarnummer

Datum des Seminars

Seminartitel

Seminarort

Name, Vorname

Telefon (dienstlich)

E-mail

Funktion/Tätigkeit

Vollständige Dienstanschrift des Teilnehmers:

Dienststelle/Betrieb

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

bitte nur bei **mehrtägigen** Seminaren ausfüllen:

Übernachtung gewünscht Ich benötige keine Übernachtung

Stempel (Dienststelle)

Datum, Unterschrift des Arbeitgebers

Inhaltsverzeichnis:

Themen für Sicherheitsbeauftragte

Grundlagenseminar für neu bestellte Sicherheitsbeauftragte.....	4
Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte.....	5
Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte von Hochschulen.....	5
Durchführung der Gefährdungsbeurteilung in Abwassertechnischen Anlagen und Abfallwirtschaftsbetrieben.....	14
Durchführung der Gefährdungsbeurteilung in Straßenmeistereien und Baubetriebshöfen.....	14

Themen für Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte

Arbeitskreise.....	6
Arbeitskreis Hochschulen.....	6
Ausbildung von Sicherheitsfachkräften.....	7
Arbeitskreis für Betriebsärzte.....	7
Aufbau einer geeigneten Arbeitsschutzorganisation.....	8
Von der Gefährdungsbeurteilung über die Gesprächsführung zur praktischen Unterweisung.....	9
Auf dem Weg zu mehr Gesundheit im Betrieb –Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement.....	16
Sicherheitsrisiko - Alkohol am Arbeitsplatz.....	17
Der tägliche Balance-Akt: Gesund und fit zwischen Arbeit und Privatleben..	18
Psychische Belastungen und Beanspruchungen am Arbeitsplatz.....	19
Psychisch gesund bei der Arbeit.....	19

Themen für Personalräte

Mitgestalten und Mitbestimmen im Arbeits- und Gesundheitsschutz - Seminar für Personalräte.....	9
Aufbau einer geeigneten Arbeitsschutzorganisation.....	8
Sicherheitsrisiko - Alkohol am Arbeitsplatz.....	17
Der tägliche Balance-Akt: Gesund und fit zwischen Arbeit und Privatleben..	18
Psychische Belastungen und Beanspruchungen am Arbeitsplatz.....	19
Auf dem Weg zu mehr Gesundheit im Betrieb –Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement.....	16
Psychisch gesund bei der Arbeit.....	19

Themen für Führungskräfte

Seminar für Führungskräfte.....	9
Aufbau einer geeigneten Arbeitsschutzorganisation.....	8
Sicherheitsrisiko - Alkohol am Arbeitsplatz.....	17
Stress am Arbeitsplatz.....	17
Durchführung der Gefährdungsbeurteilung in Abwassertechnischen Anlagen und Abfallwirtschaftsbetrieben.....	13
Durchführung der Gefährdungsbeurteilung in Straßenmeistereien und Baubetriebshöfen.....	14
Von der Gefährdungsbeurteilung über die Gesprächsführung zur praktischen Unterweisung.....	9
Auf dem Weg zu mehr Gesundheit im Betrieb –Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement.....	16
Psychisch gesund bei der Arbeit.....	19

Fachthemen

Sicherheit in Mehrzweckhallen, Schulen und Kultureinrichtungen.....	10
Kontrolle und Wartung von Spielplätzen – Grundkurs.....	10
Befähigte Personen -Anschlagmittel-.....	11
Prüfkataster für Arbeitsmittel.....	11
Praxis Workshop - Gefährdungsbeurteilung mit HH 3.1 für Einsteiger.....	12
Erfahrungsaustausch - Gefährdungsbeurteilung mit HH 3.1 für Praktiker.....	12
Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel.....	13
Befähigte Personen zur Prüfung von Leitern und Tritten.....	13
Durchführung der Gefährdungsbeurteilung in Abwassertechnischen Anlagen und Abfallwirtschaftsbetrieben.....	14
Durchführung der Gefährdungsbeurteilung in Straßenmeistereien und Baubetriebshöfen.....	14
Ladungssicherung.....	15
Sicherheit und Gesundheit in Bäderbetrieben.....	15
Sicher und gesund am Bildschirmarbeitsplatz.....	16
Betrieblicher Brandschutz.....	16

Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren

Auf dem Weg zu mehr Gesundheit im Betrieb –Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement.....	17
Sicherheitsrisiko - Alkohol am Arbeitsplatz.....	17
Stress am Arbeitsplatz.....	18
Der tägliche Balance-Akt: Gesund und fit zwischen Arbeit und Privatleben..	18
Psychische Belastungen und Beanspruchungen am Arbeitsplatz.....	19
Psychisch gesund bei der Arbeit.....	19

Grundlagen für neu bestellte Sicherheitsbeauftragte

Ich bin Sicherheitsbeauftragter – was nun?

Damit Sie sich in Ihrer neuen Aufgabe nicht allein gelassen fühlen und diese auch sinnvoll wahrnehmen können, will das Seminar Ihnen eine Einführung in das Aufgabengebiet geben.

Ziel ist es, Ihnen evtl. vorhandene Vorbehalte zu nehmen, Grundwissen zu vermitteln, Sie für die Sicherheitsarbeit zu motivieren und Ihnen potentielle Ansprechpartner vorzustellen. Das Grundlagenseminar vermittelt den Sicherheitsbeauftragten die notwendigen Kenntnisse für ihre Tätigkeit.

Zielgruppe:

Neu bestellte Sicherheitsbeauftragte

Themen:

- Einführung in die gesetzliche Unfallversicherung
- Aufgaben und Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung
- Aufbau einer Arbeitsschutzorganisation
- Beteiligte im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Rechte und Pflichten eines Sicherheitsbeauftragten
- Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Persönliche Schutzausrüstung

Termin	Seminarort	Nummer	Leitung
11.07.2012 -ausgebucht	Bramsche	1301	Herr Stickling ☎ 0511/8707-226
27.11.2012- ausgebucht	Hannover	1305	Herr Overmann ☎ 0511/8707-200
03.07.2012- ausgebucht	Göttingen	1306	Herr Meitz ☎ 0511/8707-223
11.10.2012- ausgebucht	Göttingen	1307	Herr Kießlich ☎ 0511/8707-226
11.10.2012 ausgebucht	Soltau	1313	Herr Temminghoff ☎ 0511/8707-206
25.10.2012 ausgebucht	Oldenburg	1311	Herr Becker ☎ 0511/8707-831

Um weite Anreisen zu vermeiden, werden die Teilnehmer gebeten, sich zu dem Seminar mit dem nächstgelegenen Veranstaltungsort anzumelden.

weiterführende Seminarangebote für Sicherheitsbeauftragte:

Aufbauseminare

- Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte
- Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte an Hochschulen

Fachseminare

- Seminar für Hausmeister an Schulen und Kindergärten
- Kindertagesstätte - gesund und sicher
- spezielle Angebote unter Fachthemen

Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte

Sicherheitsbeauftragte unterstützen in Betrieben mit mehr als 20 Beschäftigten die Umsetzung des Arbeitsschutzes vor Ort. Als Multiplikatoren zur Verbreitung von Wissen über Sicherheit und Gesundheit an der Basis des Betriebes sind sie unverzichtbar.

In dem Aufbauseminar erhalten die Teilnehmer weiterführende Informationen zur Rolle des Sicherheitsbeauftragten und lernen mögliche Herangehensweisen im Betrieb und gegenüber den Mitarbeitern kennen. Darüber hinaus werden gesetzliche Änderungen thematisiert.

Ein wichtiger Schwerpunkt des Seminars liegt im Austausch von Erfahrungen und der gemeinsamen Bearbeitung von Problemstellungen in der Praxis.

Das Seminar wird über zwei Tage durchgeführt, weil wir möchten, dass Sie untereinander in Austausch treten. Deswegen empfehlen wir auch eine Übernachtung im Seminarhotel.

Zielgruppe:

Bestellte Sicherheitsbeauftragte, die ein eintägiges Grundlagenseminar besucht haben

Themen:

- Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes
- Kommunikation und Motivation für sicherheitsgerechtes und gesundheitsbewusstes Verhalten im Betrieb
- Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle
- Gefährdungsermittlung in der Praxis
- Brandschutz, Rettungswege und Erste Hilfe
- Gefahrstoffe
- Bildschirmarbeitsplätze und Ergonomie

Leitung:

Frau Rawolle, Herr Grafentin, Herr Juschkat (GUV Hannover)

Termin

06.11.-07.11.2012

ausgebucht

Seminarort

Hannover

Seminarnummer

1404

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Frau Rawolle ☎ 0511/8707-421 und zu organisatorischen Fragen Frau Henritzi ☎ 0511/8707-211

Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte von Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen

Entsprechend den geltenden Sozialgesetzen muss auch der „Betrieb“ Hochschule für seine vielfältigen Einrichtungen Sicherheitsbeauftragte bestellen. Sie haben schon an einem betriebsübergreifenden Grundlagenseminar teilgenommen und wollen nun noch fachbezogene Anregungen und Informationen erhalten, damit Sie Ihre neuen Aufgaben auch sinnvoll wahrnehmen können.

Das Aufbauseminar hat daher zum Ziel, Ihnen die notwendigen Kenntnisse für Ihre Tätigkeit im komplexen Hochschulalltag zu vermitteln.

Ein wichtiger Schwerpunkt des Seminars liegt im Austausch von Erfahrungen und der gemeinsamen Bearbeitung von Problemstellungen aus der Praxis. Daher wird das Seminar über zwei Tage durchgeführt und eine Übernachtung im Seminarhotel ist für den Gruppenbildungsprozess empfehlenswert.

Dieses Seminar eignet sich auch für Sicherheitsbeauftragte, die über längere Zeit an keinem Fortbildungsseminar mehr teilgenommen haben.

Zielgruppe:

Bestellte Sicherheitsbeauftragte aus den o. g. Einrichtungen, die ein eintägiges Grundlagenseminar besucht haben

Themen:

- Verantwortung im Arbeitsschutz an Hochschulen
- Die Rolle des Sicherheitsbeauftragten
- Unfallgeschehen an Hochschulen
- Ansätze einer modernen Präventionsarbeit
- Gefährdungsbeurteilungen – Eine Chance für die Praxis
- Kommunikation und Motivation für sicherheitsgerechtes und gesundheitsbewusstes Verhalten im Betrieb
- Konfliktsituationen – Wie gehe ich damit um?

Termin

17.-18.09.2012

Seminarort

Hannover

Seminarnummer

1412

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Schmutnig, ☎ 05143/668685 und zu organisatorischen Fragen Frau Henritzi ☎ 0511/8707-211

Arbeitskreise für Sicherheitsfachkräfte

In den Arbeitskreisen für Sicherheitsfachkräfte wird die Fortbildung für die Sicherheitsfachkräfte, die bei den Gemeinden, Städten und Landkreisen und beim Land Niedersachsen beschäftigt sind, durchgeführt.

Zielgruppe:

Sicherheitsfachkräfte

Inhalte:

- Aktuelle Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Erfahrungsaustausch
- Vorstellung und Diskussion bewährter Lösungen zu Problemen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Projekte und Veranstaltungen

Arbeitskreis	Termin	Seminarort	Leitung
2001 Niedersachsen Süd	19.-20.11.2012	Hannover	Herr Kießlich 0511/8707-197
2002 Technik+Verwaltung I	05.-06.06.2012	Cuxhaven	Herr Dr. Müller-Heidt 0511/8707-201
2003 Technik+Verwaltung II	11.-12.07.2012	Wolfenbüttel	Herr Dr. Müller-Heidt 0511/8707-201
2004 Sparkassen	22.05.2012	Hannover	Herr Meitz 0511/8707-223
2005 Krankenhäuser	17.-18.10.2012	Hannover - Laatzen	Frau Willenborg 0511/8707-225
2006 Niedersachsen West	18.-19.09.2012	Bramsche	Herr Juschkat 0511/8707-286
2007 Niedersachsen Ost	24.-25.04.2012	Soltau	Herr Dr. Bonk 0511/8707-199

Arbeitskreis für Sicherheitsfachkräfte aus Nds. Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen (ohne MH Hannover und Klinikum Göttingen)

Der regelmäßig durchgeführte Workshop ist ein wichtiges Forum zum Austausch und Erwerb von neuen Anregungen sowie Informationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen stellen interessante Projekte und praxisrelevante Umsetzungen von Rechtsvorschriften aus den verschiedenen Einrichtungen vor. Von Seiten der LUK werden ergänzende Informationen zu aktuellen Präventionsthemen, zu neuen Medien und geplanten Schwerpunktaktionen gegeben.

Dieser eintägige Workshop ist für Sicherheitsfachkräfte eine anerkannte Fortbildungsmaßnahme nach § 5 Abs. 3 ASiG.

Zielgruppe:

Bei der LUK Niedersachsen gemeldete SiFas aus den o.g. Einrichtungen (geschlossener Teilnehmerkreis).

Themen:

- Aktuelle Ereignisse an Hochschulen
- Sachstandsberichte zu Präventionsaktivitäten in den Hochschulen
- Mitteilungen der LUK Niedersachsen

Leitung:

Herr Schmutnig (LUK Niedersachsen)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
07.05.2012	Hannover	2008

Eine verbindliche schriftliche Anmeldung jedes Teilnehmers ist bis zum 05.04.2012 notwendig. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Voraussetzung ist eine aktive Teilnahme am kompletten Seminar. Um Bildung von Fahrgemeinschaften pro Hochschuleinrichtung wird gebeten.

Ausbildung von Sicherheitsfachkräften

Ausbildung im Rahmen des DGUV-Fernlehrganges

Zielgruppe:

Neue Sicherheitsfachkräfte in Ausbildung

Inhalte:

- Psychologische Aspekte zur Stärkung des Arbeitsschutzes im Betrieb
- Methoden für ein sozial kompetentes Handeln der Fachkraft für Arbeitssicherheit
 - Präsentation und Moderation
 - Sicherheitsdialoge und Gesprächsführung
 - Umgang mit Konfliktsituationen in Gesprächen
- Praktische Übungen mittels Videofeedback

Leitung:

Frau Rawolle, Herr Juschkat, Herr Dr. Müller-Heidt (GUV Hannover)

Termin

12.-14.12.2012

Seminarort

Hannover

Seminarnummer

2201

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Frau Rawolle ☎ 0511/8707-421
und zu organisatorischen Fragen Frau China ☎ 0511/8707-212

Arbeitskreis für Betriebsärzte

Der Arbeitskreis für Betriebsärzte dient der Fortbildung und dem Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe:

Betriebsärzte, die in Niedersachsen für Unternehmen der öffentl. Hand (Gemeinden, Städte, Landkreise, Landesbetriebe Landesbehörden usw.) tätig sind.

Inhalte:

- ArbMedVV und Arbeitsmedizinische Regeln
- Umsetzung DGUV-Vorschrift 2 (Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit)
- Gewalt am Arbeitsplatz (Überfälle, z.B. in Sparkassen, Übergriffe, z.B. in der Psychiatrie, Notfallaufnahme, Ausländer- u. Sozialbehörden...)
- Arbeits- und Gesundheitsbelastungen in Kindertageseinrichtungen
- Erforderliche Hygienemaßnahmen bei Arbeiten außerhalb des Betriebsgeländes (z.B. Kanalspülarbeiten)

Leitung:

Dr. Günter Müller-Heidt (GUV Hannover)

Termin

28.-29.06.2012 **-ausgebucht-**

Seminarort

Steinhude

Seminarnummer

2009

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Dr. Müller-Heidt ☎ 0511/8707-201
und zu organisatorischen Fragen Frau China ☎ 0511/8707-212

Aufbau einer geeigneten Arbeitsschutzorganisation

Erarbeitung der Inhalte einer Arbeitsschutzorganisation mit praktischem Bezug.

Zielgruppe:

Führungskräfte, Personalräte, Arbeitsschutzkoordinatoren, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Themen:

- Führungsverantwortung / Delegation im Arbeitsschutz
- Unternehmerpflichten
- Arbeitsschutzprozesse in einer kommunalen Verwaltung
- Was muss nach den Arbeitsschutzgesetzen und Vorschriften der Unfallversicherungsträger nachhaltig geregelt werden?
- Wie können die Prozesse dauerhaft strukturiert werden?
- Die Vorteile eines Arbeitsschutzmanagementsystems
- Praktische Übungen

Leitung:

Herr Juschkat, Herr Pahl (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
12.-13.09.2012	Hannover	2301

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Juschkat ☎ 0511/8707-286 und zu organisatorischen Fragen Frau China ☎ 0511/8707-212

Seminar für Führungskräfte

Als Leiter des Arbeitsschutzausschusses sind Ihnen Unternehmerpflichten übertragen worden. Sie müssen in Ihrem Betrieb/Unternehmen alle erforderlichen Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes organisieren und dazu eine geeignete Aufbau- und Ablauforganisation einrichten.

Diese 2-tägige Veranstaltung macht Sie mit Ihren Aufgaben und möglichen Vorgehensweisen vertraut. Sie haben die Gelegenheit im Kollegenkreis Erfahrungen auszutauschen.

Zielgruppe

Bürgermeister, Dezernenten, Amtsleiter, Führungskräfte

Themen

- Der Arbeitsschutzausschuss
 - Aufgaben
 - Besetzung
 - Vorgehensweise
- Organisation des innerbetrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Gefährdungsbeurteilung – alle reden davon: wer macht sie – was bringt sie?
- Interne und externe Partner im Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Arbeitsmedizinische Dienste
 - sicherheitstechnische Dienste
 - externe Berater
 - Unfallversicherung
 - staatliche Einrichtungen

Leitung

Herr Hamann (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
04.-05.07.2012	Hannover	3001

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Hamann ☎ 0511/8707-221 und zu organisatorischen Fragen Frau China ☎ 0511/8707-212

Von der Gefährdungsbeurteilung über die Gesprächsführung zur praktischen Unterweisung

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, aus der eigenen Gefährdungsbeurteilung und/oder Betriebsanweisung eine praktische Unterweisung vorzubereiten und selbst durchzuführen. Basis hierfür ist u. a. die Vermittlung theoretischer Grundlagen der Gesprächsführung. Durch praktische Übungen von entsprechenden Gesprächssituationen mit moderiertem Videofeedback soll mehr Sicherheit in der Durchführung von Unterweisungen erlangt werden.

Zielgruppe:

Verantwortliche Personen, Spezialisten mit Fachkompetenzen
z. B. Führungskräfte, Meister, Sicherheitsfachkräfte

Themen:

- Bedeutung von Unterweisungen anhand von Gefährdungsbeurteilungen/Betriebsanweisung
- Vorbereitung und Durchführung von Unterweisungen
- Sicherheitskurzgespräche
- Verantwortung und Unterweisung
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Praktische Übungen
(Bereitschaft für Rollenspiele mit Videoaufzeichnung zwingend erforderlich)

Leitung:

Frau Rawolle, Herr Juschkat (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
11.-12.06.2012 -ausgebucht-	Hannover	8202

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Frau Herr Juschkat, ☎ 051/8707-286
und zu organisatorischen Fragen Frau China ☎ 0511/8707-212

Mitgestalten und Mitbestimmen im Arbeits- und Gesundheitsschutz - Seminar für Personalräte

In diesem Seminar werden Grundinformationen über die gesetzliche Unfallversicherung, die Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz, das betriebliche Arbeitsschutzsystem sowie die Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte vermittelt.

Zielgruppe:

Neu gewählte und erfahrene Betriebs- und Personalräte

Themen:

- Aufgaben der gesetzlichen Unfallversicherung
- Die Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Die Organisation des Arbeitsschutzes
- Die Gefährdungsbeurteilung- rechtliche Anforderungen und betriebliche Umsetzung
- Der Arbeitsschutzausschuss
- Die Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Personalrates
- Praktische Umsetzung anhand von Fallbeispielen

Leitung

Herr Meitz (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
05.06.2012	Hannover	3101

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Meitz ☎ 0511/8707-223 und zu organisatorischen Fragen Frau China ☎ 0511/8707-212

Sicherheit in Mehrzweckhallen, Schulen und Kultureinrichtungen -Inhouse-

Durch die UVV „Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung“ GUV-V C1 kann der rechtsverantwortliche Unternehmer die Beaufsichtigung der laufenden Arbeiten für Veranstaltungen an geeignete Personen übertragen. In diesem dreitägigen Seminar soll für die sicherheitstechnischen Probleme von Veranstaltungen sensibilisiert werden, um diesbezüglich Beratungskompetenzen zu entwickeln. Die Teilnehmer dieses Seminars können als sogenannte „Sachkundige Aufsichtsperson“ entsprechend der UVV GUV-V C1 aber auch in einem mit dem Betreiber der Einrichtung festgelegtem Rahmen die Veranstaltung eigenständig freigeben und begleiten.

* Dieses Seminar dient als Qualifizierungsmaßnahme im Sinne des § 15 der UVV „Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung“ GUV-V C1. Hierüber wird ein Zertifikat ausgestellt.

Für diese Veranstaltung sind pro Teilnehmer Kosten in Höhe von ca. 200,- € zu entrichten (bei mindestens 20 Teilnehmern). Als Inhouse Veranstaltung übernehmen wir keine evtl. anfallenden Übernachtungs- und Reisekosten.

Zielgruppe

Haustechniker, Hallenwarte, Hausmeister und sonstige Personen, die Veranstaltungen betreuen

Themen

- Pflichten bei der Leitung und Aufsicht in Veranstaltungsstätten
- Vermittlung von Grundkenntnissen über Regelungen für den Veranstaltungsbetrieb
- Praktische Übungen zur Ermittlung von Gefährdungen, Festlegung der notwendigen Schutzziele und Realisierung von Maßnahmen
- Vorbeugender Brandschutz
- Pyrotechnische Effekte
- Unterweisung von Mitwirkenden

Leitung

Herr Overmann (GUV Hannover), Frau Lohmann (Deutsche Event Akademie)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
13.-15.03.2012 -ausgebucht	Hannover	7521
16.-18.10.2012 -ausgebucht	Hannover	7522
24.-26.04.2012 -ausgebucht	Göttingen	7523

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Overmann ☎ 0511/8707-200, und zu organisatorischen Fragen Frau China ☎ 0511/8707-212

Kontrolle und Wartung von Spielplätzen - Grundkurs

Es werden die Kenntnisse zur visuellen Routineinspektion und zur operativen Inspektion vermittelt.

Zielgruppe:

Mit der Spielplatzkontrolle beauftragte Mitarbeiter

Themen:

- Rechtsgrundlagen der Kontrolle und Wartung
- Haftungsfragen
- Organisation und Dokumentation der Wartung
- Struktur und Aufbau der Regelwerke z.B. DIN EN 1176 und DIN EN 1177
- Durchführung von Prüfungen auf Spielplätzen

Leitung:

Herr Becker, Herr Kießlich(GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
05.-06.06.2012	Hannover	5301
10.-11.10.2012	Bad Zwischenahn	5302

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Becker ☎ 0441/9601937 und zu organisatorischen Fragen Frau Henritzi ☎ 0511/8707-211

Befähigte Personen – Anschlagmittel nach Betriebssicherheitsverordnung

Die Prüfung von Arbeitsmitteln ist in der Betriebssicherheitsverordnung neu geregelt.

In dem Seminar lernen Sie die technischen und organisatorischen Randbedingungen für die Prüfung von Arbeitsmitteln einer Verwaltung kennen.

Am Beispiel der Arbeitsmittel „Anschlagmittel (Seile, Ketten, Hebebänder)“ werden die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Durchführung solcher Prüfungen vermittelt. Sie erlangen nach erfolgreicher Teilnahme den Nachweis „Befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung“.

Zielgruppe:

Personen, die als „Befähigte Person“ die Prüfung von Arbeitsmitteln durchführen sollen, z. B. Hausmeister, Haushandwerker, Sachkundige aus dem Bereich Haustechnik

Themen:

- Rechtliche Grundlagen
- TRBS (Technische Regel für Betriebssicherheit) „Befähigte Person“
- Aufgaben der Befähigten Person
- Anforderungen an Anschlagmittel
- Grundbegriffe der Anschlagtechnik
- Wartung, Instandhaltung, Reparatur
- Durchführung von Prüfungen
- Organisation und Dokumentation

Leitung:

Herr Overmann, Herr Juschkat (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
05.-06.06.2012 -ausgebucht	Hannover-Langenhagen	5351
03.-04.07.2012	Hannover-Langenhagen	5352

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Overmann ☎ 0511/8707-200 und zu organisatorischen Fragen Frau China ☎ 0511/8707-212

Prüfkataster für Arbeitsmittel

Die regelmäßige Prüfung von Einrichtungen (Maschinen und Geräte) war bisher in Unfallverhütungsvorschriften oder anderen technischen Regeln beschrieben. Durch die Betriebssicherheitsverordnung werden nicht nur neue Begriffe eingeführt, sondern die Prüfung von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen wird neu geregelt. Im Rahmen des Workshops sollen die Teilnehmer an praktischen Beispielen ein Prüfkataster anlegen. Es sind ausschließlich Betriebe aufgefordert, die sich im Aufbau einer geeigneten Organisation zur Arbeitsmittelprüfung befinden.

Zielgruppe:

Personen, denen die Aufgabe, ein Prüfkataster zu erstellen, übertragen wurde oder die dabei beratend mitwirken (z. B. Werkstatteleiter, Befähigte Personen)

Themen:

- Schadenverursachende Einflüsse
- Außergewöhnliche Ereignisse
- Sicherheit, die von der Montage abhängt
- Prüfumfang
- Qualifikation des Prüfenden (befähigte Person, zugelassene Überwachungsstelle)
- Prüffristen
- Dokumentation
- Übergangsfristen

Nach Absolvierung der praktischen und theoretischen Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Leitung:

Herr Pahl, Herr Juschkat (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
17.-18.07.2012	Bramsche	5361

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Pahl ☎ 0511/8707-834 und zu organisatorischen Fragen Frau China ☎ 0511/8707-212

Praxisworkshop - Gefährdungsbeurteilung mit HH 3.1 für Einsteiger

Diese Veranstaltung für Neueinsteiger behandelt die grundsätzliche Vorgehensweise bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz mit Hilfe des Programms „Handlungshilfen 3.1“, das den Teilnehmern zur Verfügung gestellt wird.

Die Teilnehmer erarbeiten Schritt für Schritt eine Gefährdungsbeurteilung für ein Unternehmen und dessen Betriebsstätten. Beginnend mit der Strukturierung des Unternehmens und der Arbeitsabläufe, über die Auswahl geeigneter Checklisten bis hin zur Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung werden alle Schritte vorgestellt und von den Teilnehmern im PC-Studio selbst durchgeführt.

Das Programm erlaubt weiterhin die Dokumentation von Prüfungen (Betriebsicherheitsverordnung) das Erstellen von einem einfachen Gefahrstoffkataster (Gefahrstoffverordnung) bis hin zur Dokumentation der Betriebsanweisungen und der durchgeführten Unterweisungen. Bei Bedarf können auch eigene Checklisten erstellt oder vorhandene angepasst werden. Diese Funktionen werden den Teilnehmern ebenfalls vorgestellt.

Zielgruppe:

Personen, die Gefährdungsbeurteilungen durchführen und dokumentieren.

Leitung:

Herr Dr. Bonk (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
31.10.-01.11.2012	Bad Münde	8112

ausgebucht

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Dr. Bonk ☎ 0511/8707- 199 und zu organisatorischen Fragen Frau Henritzi ☎ 0511/8707-211

Erfahrungsaustausch - Gefährdungsbeurteilung mit HH 3.1 für Praktiker

Diese Veranstaltung ist für Nutzer des Programms „Handlungshilfen 3.1“ für die Erstellung von Gefährdungsanalysen gedacht, die schon eigene Erfahrungen gesammelt haben. Neben dem Austausch von Erfahrungen und Tipps sollen Neuerungen vorgestellt werden. So erlaubt das Programm auch folgende Dokumentationen:

- Prüfungen (Betriebsicherheitsverordnung)
- einfache Gefahrstoffkataster (Gefahrstoffverordnung)
- Dokumentation der Betriebsanweisungen
- durchgeführte Unterweisungen

Bei Bedarf können auch eigene Checklisten erstellt oder vorhandene angepasst werden. Diese Funktionen werden den Teilnehmern ebenfalls vorgestellt. Neue Checklisten aus dem Abfall-, und Abwasserbereich und für Bäder wurden von der GUV/LUK erarbeitet und stehen nunmehr zur Verfügung.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Teilnehmer/-innen selbst durchgeführte Gefährdungsbeurteilungen mitbringen (Notebook); Arbeitspläne können aber auch von Datenträgern (Diskette, CD, DVD oder USB-Stick) vorgestellt werden.

Zielgruppe:

Personen, die Gefährdungsbeurteilungen durchführen und dokumentieren.

Leitung:

Herr Dr. Bonk (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
16.-17.10.2012	Soltau	8121

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Dr. Bonk ☎ 0511/8707-199 und zu organisatorischen Fragen Frau Henritzi ☎ 0511/8707-211

Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel

Praxisworkshop unter Anwendung der Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ (GUV-V A 3)

Ziel dieses Seminars ist das Erarbeiten von Gefährdungsanalysen / Prüffristen und praxisorientierten Prüfungen ortsveränderlicher elektrischer Anlagen und Betriebsmittel für technische Betriebe beim Umgang mit elektrischen Arbeitsmitteln.

Zielgruppe:

Elektrofachkräfte, elektrotechnisch unterwiesene Personen, befähigte Personen

Themen:

- Betriebssicherheitsverordnung / UVV „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“
- Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)
- Befähigte Person – Besondere Anforderungen – Elektrische Gefährdungen
- Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG in Verbindung mit § 3 BetrSichV
- Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen zur Ermittlung von Prüffristen (Gruppenarbeit)
- Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Arbeitsmittel nach DIN VDE 0701 und DIN VDE 0702
- Messpraktikum zur Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Arbeitsmittel

Leitung:

Herr Pahl (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
24.04.2012 -ausgebucht	Hannover	5371
05.06.2012	Oldenburg	5372
16.10.2012	Soltau	5373

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Pahl ☎ 0511/8707834 und zu organisatorischen Fragen Frau Henritzi ☎ 0511/8707-211

Befähigte Personen zur Prüfung von Leitern und Tritten nach der Betriebssicherheitsverordnung

Die Prüfung von Arbeitsmitteln ist in der Betriebssicherheitsverordnung neu geregelt. In dem Seminar lernen Sie die technischen und organisatorischen Randbedingungen für die Prüfung von Arbeitsmitteln einer Verwaltung kennen. Am Beispiel der Arbeitsmittel „Leitern und Tritte“ werden die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Durchführung solcher Prüfungen vermittelt. Sie erlangen nach erfolgreicher Teilnahme den Nachweis „Befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung“.

Zielgruppe:

Personen, die als „Befähigte Person“ die Prüfung von Arbeitsmitteln durchführen sollen, z. B. Hausmeister, Haushandwerker, Sachkundige aus dem Bereich Haustechnik

Themen:

- Rechtliche Grundlagen
- TRBS (Technische Regel für Betriebssicherheit) „Befähigte Person“
- Aufgaben der Befähigten Person
- Anforderungen an Leitern und Tritte
- Umgang mit Leitern und Tritten
- Wartung, Instandhaltung, Reparatur
- Durchführung von Prüfungen
- Organisation und Dokumentation

Nach Absolvierung der praktischen und theoretischen Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Leitung:

Herr Stickling (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
24.05.2012 -ausgebucht	Bramsche	5382
13.09.2012 -ausgebucht	Hannover	5384

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Stickling ☎ 0511/8707-226 und zu organisatorischen Fragen Frau Henritzi ☎ 0511/8707-211

Durchführung der Gefährdungsbeurteilung in Abwassertechnischen Anlagen und Abfallwirtschaftsbetrieben

Durchführung der Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6 des ArbSchG

Die Teilnehmer sollen anhand von Beispielsituationen in die Lage versetzt werden, eine zielgerichtete Unterweisung durchzuführen, die sich auf das Ergebnis der vorangegangenen Gefährdungsbeurteilung stützt. Hierzu werden in Arbeitsgruppen anhand von ausgewählten Arbeitssituationen entsprechende Schritte erarbeitet und diskutiert.

Zielgruppe:

Verantwortliche, Sicherheitsbeauftragte und Betriebsleiter aus dem Bereich Abwasserabteilung und Abwasserbehandlung und aus dem Bereich der Abfallwirtschaftsbetriebe

Themen:

- Gesetzliche Grundlagen, Vorgaben für die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung
- Analyse ausgewählter Arbeitsprozesse und Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung einschl. Dokumentation
- Erstellung einer Betriebsanweisung anhand der angefertigten Gefährdungsbeurteilung
- Durchführung einer Unterweisung anhand der erarbeiteten Betriebsanweisung

Leitung:

Herr Dr. Bonk (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
06.-07.11.2012	Hannover	5411

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Dr. Bonk ☎ 0511/8707- 199 und zu organisatorischen Fragen Frau Henritzi ☎ 0511/8707-211

Durchführung der Gefährdungsbeurteilung in Straßenmeistereien und Baubetriebshöfen

Durchführung der Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6 des ArbSchG

Die Teilnehmer sollen anhand von Beispielsituationen in die Lage versetzt werden, eine zielgerichtete Unterweisung durchzuführen, die sich auf das Ergebnis der vorangegangenen Gefährdungsbeurteilung stützt. Hierzu werden in Arbeitsgruppen anhand von ausgewählten Arbeitssituationen entsprechende Schritte erarbeitet und diskutiert.

Zielgruppe:

Verantwortliche, Sicherheitsbeauftragte und Betriebsleiter aus dem Bereich Straßenmeistereien und Baubetriebshöfe

Themen:

- Gesetzliche Grundlagen, Vorgaben für die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung
- Analyse ausgewählter Arbeitsprozesse und Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung einschl. Dokumentation
- Erstellung einer Betriebsanweisung anhand der angefertigten Gefährdungsbeurteilung
- Durchführung einer Unterweisung anhand der erarbeiteten Betriebsanweisung

Leitung:

Herr Dr. Bonk (GUV Hannover)
Herr Dr. Müller-Heidt (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
27.-28.11.2012	Hannover	5421

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Dr. Bonk ☎ 0511/8707- 199 und zu organisatorischen Fragen Frau Henritzi ☎ 0511/8707-211

Ladungssicherung

Die Teilnehmer sollen die Kenntnisse der richtigen Ladungssicherung erlangen

Zielgruppe:

Verlader, Fahrzeugführer, sonstige Verantwortliche

Themen

- Theoretische Ausbildung :
 - Rechtliche Grundlagen (StVO, StVZO, VDI2700ff, DIN EN 12195-1ff)
 - Physikalische Grundlagen
 - Grundlagen zum Errechnen erforderlicher Haltekräfte
 - Einweisung und Handhabung unterschiedlicher Zurrmittel
- Praktische Ausbildung:
 - Anwendung unterschiedlicher Zurr- und Ladungssicherungshilfsmittel
 - Bremsversuche mit ungesicherter und unzureichend gesicherter Ladung
- Voraussetzung der Teilnahme:
Eigenes Fahrzeug mit Ladung und Ladungssicherung für praktische Übungen mitbringen, z. B. Pritschenbulli mit Ladung, Bulli mit Anhänger und Ladung (z. B. Rüttelplatte, Rasenmäher usw.), Lkw mit Ladung

Da die Plätze begrenzt sind, können höchstens 2 Mitarbeiter eines Betriebes teilnehmen.

Leitung:

Herr Juschkat (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
30.05.2012 -ausgebucht	Leer	5431
31.05.2012 -ausgebucht	Soltau	5432

Um weite Anreisen zu vermeiden, werden die Teilnehmer gebeten, sich zu dem Seminar mit dem nächstgelegenen Veranstaltungsort anzumelden. Sollte dieses bereits belegt sein, können Sie sich für das folgende Seminar vormerken lassen.

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Juschkat, ☎ 0511/8707-286 und zu organisatorischen Fragen Frau China ☎ 0511/8707-212

Sicherheit und Gesundheit in Bäderbetrieben

Den Teilnehmern werden die rechtlichen Aspekte und die Inhalte der Verantwortung und Haftung für die Arbeit im Bäderbetrieb vermittelt. Sie werden über ihre Aufgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie über die neue GUV-Regel „Betrieb von Bädern“ informiert und für betriebliche Gefahren und Belastungen sensibilisiert. Dadurch sollen sie in die Lage versetzt werden, die Sicherheit und Gesundheit in ihrem Betrieb auf praxisnahe Weise zu verbessern.

Zielgruppe:

Schwimmmeister, Schwimmmeistergehilfen, Fachangestellte für den Bäderbetrieb, Vorgesetzte, Personalräte und Sicherheitsbeauftragte

Themen:

- Rechtliche Grundlagen
- GUV-Regel „Betrieb von Bädern“
- Haftung und Verantwortung
- Aufsicht in Bädern
- Sicherheit von Chlorungsanlagen
- Gefahrstoffe bei der Wasseraufbereitung
- Sonstige Sicherheitsaspekte

Leitung:

Herr Hülsen (GUV Oldenburg)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
26.09.2012	Oldenburg	5441

Zu Fragen berät Sie der GUV Oldenburg ☎ 0441/77909-64

Sicher und gesund am Bildschirmarbeitsplatz

Die Teilnehmer erhalten Informationen über die gesetzlichen Grundlagen der Bildschirmarbeit. Zur Vorbeugung gesundheitlicher Beschwerden werden räumliche und ergonomische Anforderungen an einem Bildschirmarbeitsplatz anhand von Beispielen aus der Praxis dargestellt.

In einem weiteren Teil werden präventive Übungen zum ergonomischen Handeln am Bildschirmarbeitsplatz zur Belastungsminderung vorgestellt. Dynamische Bewegungsabläufe sowie aktive Stressbewältigungsstrategien unterstützen den menschlichen Organismus, gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Zielgruppe:

Vorgesetzte, Personal- und Betriebsräte sowie Beschäftigte an Bildschirmarbeitsplätzen

Themen:

- Gesetzliche Grundlagen für die Bildschirmarbeit
- Ergonomische Anforderungen
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
- Effiziente Bewegungspausen mit kurzen Bewegungs- und Entspannungssequenzen
- Mühelose Koordination des Körpers bei Tastatur- und Mausbewegungen
- Gesundes für die Augen

Leitung:

Frau Dipl. Sozpäd. Seemann, Betriebsarztzentrum Bremen
Herr Hülsen (GUV Oldenburg)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
05.06.2012	Bad Zwischenahn	5503

Zu Fragen berät Sie der GUV Oldenburg ☎ 0441/77909-64

Betrieblicher Brandschutz

Zielgruppe:

Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte, Brandschutzbeauftragte (dieses Seminar dient nicht zur Ausbildung von Brandschutzbeauftragten), Hausmeister/Bauunterhalter, Personalratsmitglieder

Themen:

- Rechtliche Grundlagen
- Brandursachen
- Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung von Bränden
- Bekämpfung von Entstehungsbränden durch Beschäftigte
 - ▶ Möglichkeiten und Probleme
- Flucht und Rettungswege (Organisatorische und bauliche Aspekte)
- Organisatorische Maßnahmen nach einem Brandschaden

Leitung:

Herr Dr. Müller-Heidt, Herr Schmutnig (GUV Hannover)

Termin		Seminarort	Seminarnummer
18.-19.06.2012	-ausgebucht	Oldenburg	5391
08.-09.10.2012	-ausgebucht	Hannover	5392

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Herr Dr. Müller-Heidt ☎ 0511/8707-201 und zu organisatorischen Fragen Frau Henritzi ☎ 0511/8707-211

Auf dem Weg zu mehr Gesundheit im Betrieb – Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement

Die betriebliche Gesundheitsförderung ist ein erster Schritt, die Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten, zu fördern und Erkrankungen vorzubeugen. In einem nächsten Schritt sollte sich die Betriebliche Gesundheitsförderung mit anderen innerbetrieblichen Bereichen, z.B. Arbeitsschutz vernetzen, um ein ganzheitliches und zielorientiertes Betriebliches Gesundheitsmanagement einzuführen und erfolgreich umzusetzen.

Das Seminar soll Ihnen dabei helfen, den für Sie und Ihren Betrieb richtigen Weg zu mehr Gesundheit zu finden.

Zielgruppe:

Führungsverantwortliche, Personal- und Betriebsräte, Betriebsärzte, Sicherheitsfachkräfte sowie Mitarbeiter, die Gesundheitsmanagement planen und umsetzen

Themen:

- Gesundheit erleben: Betriebliche Gesundheitsförderung
- Auf dem Weg zu mehr Gesundheit: Von der „guten“ zur „gesunden“ Arbeit
- Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement Pro und Kontra
- Initiierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Aus der Praxis für die Praxis: Welche Erfahrungen gibt es in den Betrieben (Erfahrungsaustausch)

Leitung:

Frau Erckens, Frau Rawolle (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
19.-20.06.2012- ausgebucht	Hannover	4001

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Frau Erckens ☎ 0511/8707-198 und zu organisatorischen Fragen Frau China ☎ 0511/8707-212

Sicherheitsrisiko – Alkohol am Arbeitsplatz

in Zusammenarbeit mit der Paracelsus-Berghofklinik in Bad Essen

Alkohol am Arbeitsplatz stellt ein dauerhaftes und zunehmend an Bedeutung gewinnendes innerbetriebliches Problem dar. Legt man einen ganzheitlichen Gesundheitsschutzansatz zugrunde, so ist bei der Behandlung der o.g. Thematik der Faktor Arbeitsplatz aufzuarbeiten, der bei der Entstehung aber auch bei der Behandlung von Suchtverhalten eine große Rolle spielt. Die Teilnehmer/-innen sollen angeregt werden, Suchtprobleme im eigenen Verantwortungsbereich frühzeitig zu erkennen, Einzelfälle richtig einzuschätzen und darüber hinaus die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.

In diesem 2-tägigen Seminar sollen Möglichkeiten der Intervention und Hilfen im Umgang mit gefährdeten und abhängigen Beschäftigten diskutiert werden. Die Erprobung und Einübung einer konstruktiven Gesprächsführung erleichtert den Umgang mit einem betrieblichen Tabu-Thema. Durch den Besuch der Paracelsus-Berghofklinik (Klinik für Abhängigkeitserkrankungen) in Bad Essen werden Therapiemöglichkeiten beleuchtet, Patientenkontakte hergestellt, können Fragen direkt an Betroffene gerichtet werden.

Zielgruppe:

Führungskräfte, Personalräte, Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsbeauftragte, Suchtbeauftragte

Themen:

- Süchte – Ein Überblick
- Erkennen von Alkoholmissbrauch
- Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Interventionsmöglichkeiten im Betrieb
- Besuch der Fachklinik „Paracelsus-Berghofklinik“
- Markt der Möglichkeiten

Leitung:

Frau Erckens (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
02.-03.05.2012	Bad Essen	4010

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Frau Erckens ☎ 0511/8707- 198 und zu organisatorischen Fragen Frau China ☎ 0511/8707-212

Stress am Arbeitsplatz Analyse und Bewältigungsstrategien

Stress ist allgegenwärtig – Die Anforderungen an Führungskräfte und Mitarbeiter haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Immer mehr Menschen in Organisationen sind überfordert. Den persönlichen Stress zu managen und so Erkrankungen und Fehlhandlungen vorzubeugen ist Aufgabe eines jeden Mitarbeiters. Zunehmend kommt den Führungskräften hier eine Schlüsselrolle zu: Im Zentrum steht die Gestaltung der Aufgaben und die Organisation. Die Teilnehmer werden im Seminar ihr persönliches Stressgeschehen analysieren und Strategien für die Bewältigung ableiten. Zudem soll der Blick auf die stressbelastete Situation von Mitarbeitern gelenkt werden.

Zielgruppe:

Führungskräfte, Personalräte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Themen:

- Input: Stress & Stressentstehung
- Analyse des Stressgeschehens
- Stressfolgen erkennen
- Strategien für die Stressbewältigung erarbeiten
- Entspannungsübungen

Leitung:

Frau Rawolle, Frau Erckens (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
25.-26.06.2012 -ausgebucht	Hannover	4021

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Frau Rawolle ☎ 0511/8707-421
und zu organisatorischen Fragen Frau Henritzi ☎ 0511/8707-211

Der tägliche Balance-Akt: Gesund und fit zwischen Arbeit und Privatleben

Das moderne Arbeitsschutzverständnis umfasst neben der Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten auch die Verhütung aller arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und die Förderung der Gesundheit der Beschäftigten. Ziel ist dabei nicht nur das Bewahren der körperlichen, geistigen und seelischen Unversehrtheit sondern auch der langfristige Erhalt der Arbeitskraft jedes Beschäftigten.

Den Anforderungen von Arbeit und Privatleben gerecht zu werden, stellt jedoch eine alltägliche Herausforderung für die meisten Menschen dar. Die Vorstellung von gleichzeitigem Erfolg im Beruf, einem glücklichen Familienleben, Zeit für Freunde, einem aktiven Hobby und viel Gesundheit ist erstrebenswert. Aber ist es auch realistisch?

Mit dieser Frage und der Balance zwischen den verschiedenen Lebensbereichen setzt sich das Seminar auseinander. Daneben erhalten die Teilnehmer des Seminars Anregungen und Tipps, wie private Interessen mit den Anforderungen der Arbeitswelt in Einklang zu bringen sind.

Zielgruppe

Führungskräfte, Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsbeauftragte, Personalräte, Mitarbeiter

Themen

- Ganzheitlicher Arbeitsschutzansatz
- Wege zum persönlichen Wohlergehen
- Erfahrungsaustausch und Selbstreflexion
- Kernelemente des Balance-Aktes
 - Training der geistigen Leistungsfähigkeit
 - Zeit- und Selbstmanagement
 - Stressbewältigung
 - Entspannungstechniken
 - Betriebliche Unterstützung zur persönlichen Gesunderhaltung

Leitung:

Frau Rawolle, Frau Schulze (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
10.-11.07.2012 -ausgebucht	Hannover	4031
08.-09.11.2012 -ausgebucht	Hannover/Laatzten	4032

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Frau Rawolle ☎ 0511/8707- 421
und zu organisatorischen Fragen Frau China ☎ 0511/8707-212

Psychische Belastungen und Beanspruchungen am Arbeitsplatz – Eine Einführung

Ziel des Seminars ist es, das Bewusstsein und den Blick für die Zusammenhänge zwischen psychischen Belastungen und Fehlbeanspruchungen zu schärfen sowie deren Folgen (z. B. Unfallgefahr, Arbeitsunzufriedenheit, Leistungsminderung) vorzubeugen.

In diesem 2-tägigen Seminar werden neben der Darstellung psychischer Belastungen und ihren Auswirkungen auch die praktischen Vorgehensweisen im Betrieb diskutiert.

Anmerkung:
Dieses Seminar ist Aufbaumodul der Anpassungsfortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Zielgruppe:

Führungsverantwortliche, Personal- und Betriebsräte, Betriebsärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Themen:

- Rechtliche Grundlagen
- Erweitertes Belastungs-Beanspruchungsmodell
- Erfassung psychischer Belastungen
- Gestaltungsansätze und Handlungsmöglichkeiten in der Praxis

Leitung:

Frau Rawolle, Frau Willenborg (GUV Hannover)

Termin	Seminarort	Seminarnummer
01.-02.10.2012	Hannover/Laatzen	4042

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Frau Rawolle ☎ 0511/8707- 421 und zu organisatorischen Fragen Frau Henritzi ☎ 0511/8707-211

Psychisch gesund bei der Arbeit

Psychische Erkrankungen wie Ängste, Depressionen oder Abhängigkeiten sind häufig Ursache für langandauernde Fehlzeiten. Daher ist es wichtig, Anzeichen für psychische Erkrankungen bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern frühzeitig wahrzunehmen und gemeinsam Lösungswege zu finden. Das Seminar liefert ein Basiswissen zu psychischen Störungen für Führungskräfte und Personalverantwortliche. Es zeigt Wege zur Früherkennung von Fehlbelastungen auf. Konkrete Tipps und Strategien zum Umgang mit gefährdeten Mitarbeitern und zur Prävention im Unternehmen sowie zur Wiedereingliederung werden ebenfalls erörtert.

Zielgruppe:

Führungsverantwortliche, Personal- und Betriebsräte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Themen:

- Epidemiologie/Prävalenz und Kosten psychischer Belastungen und Beeinträchtigungen
- Belastung, Beanspruchung und Stress am Arbeitsplatz
- Burnout & Depression
- Ängste
- Abhängigkeiten (Arbeitssucht, Alkohol)
- Arbeitsstörungen - Prokrastination

Leitung:

Frau Rawolle (GUV Hannover), Frau Kalytta

Termin	Seminarort	Seminarnummer
03.-04.04.2012 -ausgebucht	Hannover	4051
28.-29.08.2012 -ausgebucht	Hannover	4052

Zu inhaltlichen Fragen berät Sie Frau Rawolle ☎ 0511/8707-421 und zu organisatorischen Fragen Frau China ☎ 0511/8707-212